

Jahresbericht 2009



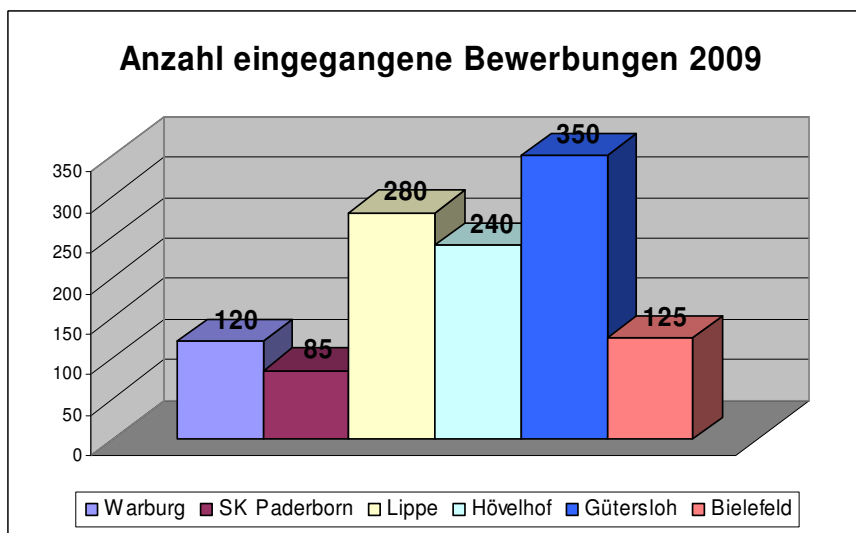
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|--------------|
| 1. AUSBILDUNG | 1 - 4 |
| 1.1. Bewerbungs- und Besetzungsverfahren..... | 1 |
| 1.2. Anzahl Auszubildende | 1 |
| 1.3. Abschlussprüfung 2009/2010..... | 2 |
| 1.4. Werkunterricht | 2 |
| 1.5. TK sponsert Veröffentlichung bei AUBI-plus | 2 |
| 1.6. Ausbildungsstart August 2009 & Kick-Off | 3-4 |
| 1.7. Zertifikatsübergabe | 4 |
| 2. NACHWUCHSWERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT..... | 5 - 6 |
| 2.1. 13. Ausbildungsplatzbörse Salzkotten | 5 |
| 2.2. 11. Geseker Ausbildungsstellenbörse..... | 5 |
| 2.3. Werkstatt-Tag mit der Hauptschule Bad Wünnenberg | 6 |
| 2.4. My Job-OWL in Bad Salzuflen | 6 |
| 2.5. Workshop „Berufswahlorientierung in der Sekundarstufe I“/Studienseminar Paderborn | 6 |
| 2.6. Sonstige Termine..... | 7 |
| 3. GRÜNDUNG DES AUSBILDUNGSNETZWERKS BANG® HOCHSAUERLAND E.V..... | 8 |

1. Ausbildung

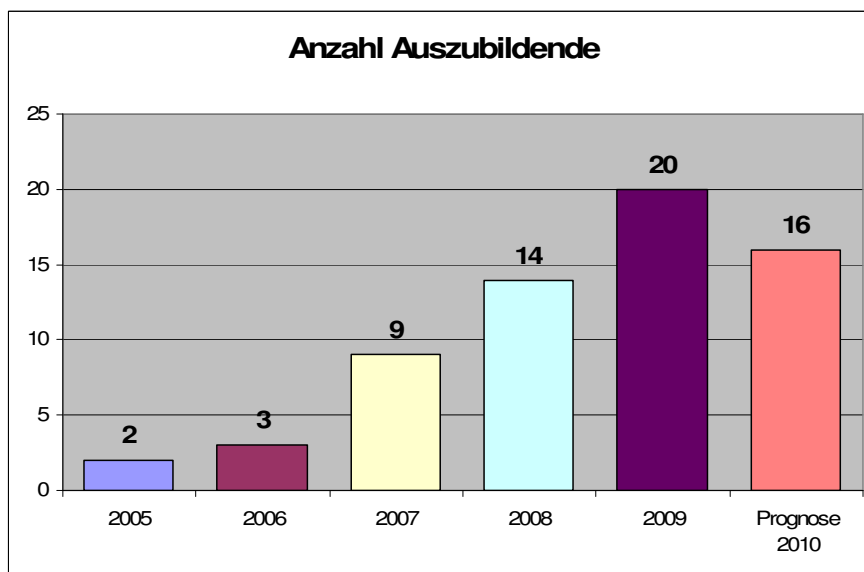
1.1. Bewerbungs- und Besetzungsverfahren

Im Jahr 2009 sind die Zahlen der eingegangenen Bewerbungen in nahezu allen Regionen weiter angestiegen. Durch Ausschreibungen auf der BANG®-Homepage und Online-Ausbildungsbörsen, Annoncen in der Zeitung und der Präsenz auf vielen Ausbildungsveranstaltungen konnte BANG® den Bekanntheitsgrad bei potenziellen Bewerbern steigern.



Wie bisher durchlaufen die Jugendlichen ein schriftliches und persönliches Testverfahren. Dabei wurde auch in diesem Jahr der BANG®-Einstellungstest aktualisiert und erweitert, um noch ein wenig besser und effektiver die Jugendlichen auswählen zu können. Der Auswahlservice durch BANG® ist ein Angebot, selbstverständlich können Unternehmen ihre Auswahl selbst vorbereiten und treffen. BANG® empfiehlt jedoch das Bestehen des schriftlichen Tests als Eingangsbedingung zu nehmen, um spätere Probleme möglichst zu reduzieren.

1.2. Anzahl Auszubildende



Die Ausbildungszahlen bei BANG® im Südkreis Paderborn e.V. sind ein Indikator dafür, dass der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften immer noch anhält. Denn um dem demografischen Wandel entgegen zu wirken, müssen die Unternehmen in der derzeitigen Zeit weiterhin auch schon an Morgen denken.

1.3. Abschlussprüfung 2009 / 2010

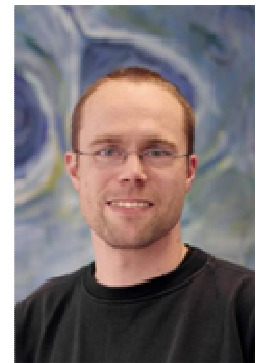
Im Winter 2009/10 haben zwei Auszubildende aus dem Südkreis Ihre Prüfung abgelegt. Einer der beiden Auszubildenden hat sogar seine Prüfung um ein ganzes Jahr vorgezogen und gleichzeitig mit der Gesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen. Im Anschluss an Ihre Ausbildung bekommen beide ein Zertifikat von BANG® überreicht, wo die Qualität der Ausbildung noch einmal deutlich gemacht wird.

1.4. Werkunterricht

Der BANG® Werkunterricht ist ein mathematisch-technischer Stützunterricht für alle Auszubildenden, der derzeit von Gerrit Heinze durchgeführt wird. Gerrit Heinze ist seit 2009 als studentische Hilfskraft für BANG® tätig. Einmal wöchentlich werden die Auszubildenden für 2 Stunden geschult.

Die aktuellen Termine:

| <u>Termin des Werkunterrichts 2009/2010</u> | |
|---|----------------------------------|
| 1. Lehrjahr | Dienstag: 14:30 – 16:30 Uhr |
| 2. Lehrjahr | Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr |
| 3. Lehrjahr | Montag: 14:30 – 16:30 Uhr |



Gerrit Heinze

1.5. TK sponsert Veröffentlichung bei AUBI-plus



2009 wurden die Lizenzen für das Internetausbildungsportal AUBI-plus wieder von unserem Kooperationspartner der Techniker Krankenkasse gesponsert. BANG® schreibt dort alle zu vergebenen Ausbildungsstellen jedes Netzwerks mit Erfolg aus.

Für die Unterstützung noch einmal ein herzliches Dankeschön.

1.6. Ausbildungsstart August 2009 & Kick Off



2009 starteten insgesamt 70 Auszubildende aus den sechs BANG®-Ausbildungsnetzwerken Hövelhof, Warburg, Lippe, Südkreis Paderborn, Gütersloh und Bielefeld in ihre Ausbildung im gewerblichen Bereich. Aufgrund der Vielzahl an Auszubildenden wurden, wie im Jahr zuvor, zwei Veranstaltungen angesetzt.

Am 3. und 4. August 2009 wurden die Auszubildenden der Netzwerke Hövelhof, Südkreis Paderborn und Warburg auf der Wewelsburg in ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende eingewiesen. Am 6. und 7. August 2009 wurden dann die Auszubildenden der Netzwerke Bielefeld, Lippe und Gütersloh im Haus Neuland in Bielefeld begrüßt.

Zusätzlich haben alle Auszubildenden einen Vortrag zum Thema Work-Life-Balance genossen und konnten dies sogar aktiv in kleinen Übungen erproben. Auch die finanzielle Absicherung für Berufseinsteiger ist ein wichtiges Thema für die neuen Auszubildenden. Hierfür konnten wir die regionalen Volksbanken für einen Vortrag gewinnen.

Natürlich durften die Auszubildenden bei praktischen Aufgaben ihre Kreativität und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Für die Auszubildenden hat die 2-tägige Veranstaltung einen großen Stellenwert. Man trifft hier zum ersten Mal seine Mit-Auszubildenden, erfährt alles rund um BANG® und kann dann noch bei einem gemütlichen Grillabend die Freizeit miteinander verbringen. Der Grundstein für eine kooperative Zusammenarbeit ist hier also gelegt worden.



Ziele des Kick-Offs:

- Aufbau eines Gruppengefühls, Kennenlernen der Kollegen, Kennenlernen der BANG®-Ansprechpartner.
- Informationen rund um die Ausbildung im BANG®-Netzwerk, die Besonderheiten der Ausbildung, Rollenverteilung von Trainingszentrum, Ausbildungsunternehmen, Berufsschule und gpdm.
- Informationen auf die veränderten Anforderungen durch die Neuordnung der Berufsbilder.
- Kennenlernen des eigenen Ausbildungsberufs und Abgrenzung zu den anderen Berufsbildern bei BANG®.
- Kenntnisaufnahme der Rechte und Pflichten von Auszubildenden – Achtsamkeit für mögliche „Stolpersteine“ im ersten Ausbildungsjahr.
- Ablauf der Ausbildung im Rahmen von BANG® verstehen.

1.7. Zertifikatsübergabe



Am 13. März 2009 hat für die Regionen Südkreis Paderborn und Warburg die erste offizielle Zertifikatsübergabe stattgefunden. Die Zertifikatsübergabe fand im kleinen Rahmen im Hotel Gasthof Rose in Warburg-Scherfede statt. Alle Auszubildenden, die bis dahin ihre Ausbildung erfolgreich mit BANG® beendet haben, waren eingeladen. BANG® möchte die ehemaligen Auszubildenden mit dem Zertifikat über deren praktische Ausbildung unterstützen, denn es gibt zusätzlich Auskunft über die Qualität und Intensität der Ausbildung und der berufspraktischen Fähigkeiten. Neben der Übergabe standen Gespräche über die berufliche Zukunft, Geschichten aus der vergangenen Ausbildung und das tolle Essen im Vordergrund.

2. Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit:

2.1. 13. Ausbildungsplatzbörse Salzkotten



„Prüfen Sie, ob in Ihrem Betrieb noch ein Ausbildungsplatz unbesetzt ist bzw. über den betrieblichen Bedarf hinaus für 2009 eingerichtet werden kann“ heißt die dringende Bitte in einem gemeinsamen Schreiben der Agentur für Arbeit Paderborn, der Stadt Salzkotten und aller weiterführenden Schulen des Stadtgebietes, das Ende Februar an rund 400 heimische Betriebe aller Branchen geschickt wurde. Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, sollten am 24. März 2009 die Gelegenheit nutzen, sich zwanglos im Rathaus nach Möglichkeiten für den Einstieg in das Berufsleben zu erkundigen, denn in den vergangenen Jahren sind bereits während der Börse zahlreiche fruchtbare

Kontakte geknüpft worden, die schließlich mit einem Ausbildungsvertrag ihren erfolgreichen Abschluss fanden. Den Firmen, die noch unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung haben, wurde an dem Abend der Ausbildungsplatzbörse die Möglichkeit gegeben, ihr Unternehmen vorzustellen und erste Gespräche mit den Jugendlichen zu führen. BANG® war in Vertretung seiner Mitgliedsunternehmen vor Ort.

2.2. 11. Geseker Ausbildungsstellenbörse

Bereits zum 11. Mal hat die Stadt Geske gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit eine Ausbildungsbörse organisiert. Bürgermeister Holtgrewe dankte den anwesenden Firmen für ihre Teilnahme und die zur Verfügung gestellten 30 Ausbildungsstellen. Dieses Engagement ist in der heutigen wirtschaftlichen Situation nicht selbstverständlich. Manfred Schnieders von der Bundesagentur für Arbeit machte den anwesenden Schülern klar, wie wichtig gerade jetzt eine gute Ausbildung ist. 160 Jugendliche besuchten die Ausbildungsbörse und informierten sich vor Ort bei den Ausbildungsbetrieben. Einige brachten ihre



Bewerbung gleich mit und nutzten die Gelegenheit sich persönlich vorzustellen. Wie schon im Jahr zuvor ist auch BANG® im Südkreis Paderborn e.V. der Aufforderung gefolgt und hat im Rahmen des Netzwerks über die Ausbildungsmöglichkeiten im Metallbereich informiert.

2.3. Werkstatt-Tag mit der Hauptschule Bad Wünnenberg



Am 20. Januar 2009 hatten die Schülerinnen und Schüler aus der Technik-Gruppe der Hauptschule Bad Wünnenberg wieder Gelegenheit in die praktische Metallausbildung hinein zu schnuppern. Unter dem Motto „Metallberufe zum Anfassen“ konnten die Jugendlichen erste Eindrücke im Bereich der Metallbearbeitung sammeln. Die Aufgabe an diesem Tag war es, aus einem Stück Metall einen Würfel herzustellen. Unter Anleitung des Ausbilders Herrn Peters wurden alle notwendigen Arbeitsschritte von der Erstellung eines Arbeitsplans bis hin zur abschließenden Qualitätsprüfung mit den Schülern gemeinsam erarbeitet. Am Ende des Tages konnte jeder Schüler mit Stolz seinen eigenen Würfel präsentieren. Der

Werkstatttag ist für BANG® in jedem Jahr eine wichtige Veranstaltung um den Schülerinnen und Schülern praktische Eindrücke von der Arbeit mit dem Werkstoff Metall zu vermitteln und für eine Ausbildung in einem Metallberufsbild zu werben.

2.4. My Job-OWL in Bad Salzuflen



Mit einem neuen Rekord ging die zweite überregionale Jobmesse my job-OWL in Bad Salzuflen zu Ende. 10.864 Besucher informierten sich vom 27. Februar bis 1. März 2009 auf der Arbeits- und Ausbildungsplatzmesse und konnten mit 152 Ausstellern ins Gespräch kommen.

Auch BANG® war wieder mit einem eigenen Messestand vertreten. Ziel war es noch für das Ausbildungsjahr 2009 sowie auch schon für 2010 geeignete Bewerber für die Ausbildung im Bereich der Metall- und Elektroberufsbilder zu finden und zu motivieren.



2.5. Workshop „Berufswahlorientierung in der Sekundarstufe I“/Studienseminar Paderborn



Die gpdm als Organisator des externen Ausbildungsmanagements für die BANG®-Netzwerke stellte am 23. November 2009 Studienreferendaren aktuelle Informationen über Anforderungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen an Bewerberinnen und Bewerber vor. Aufgrund der Erfahrungen aus den BANG®-Netzwerken erhielt die Zielgruppe Informationen über das Netzwerk und Ausbildungsmöglichkeiten im Rahmen von BANG®. Ziel war es auch, Möglichkeiten darzustellen, wie die Attraktivität der dualen Ausbildung gesteigert werden kann und welche Möglichkeiten die Schule hat, dies zu unterstützen.

2.3. Sonstige Termine

| | |
|----------------------------|--|
| 28.01.2009 | Workshop mit der Schule St. Michael in der Paderborner Brauerei |
| 27.02. - 01.03.2009 | My-Job-OWL in Bad Salzuflen |
| 01. - 04.04.2009 | KMO Kunststoffverarbeitungsmesse 2009 im Messezentrum Bad Salzuflen |
| 29.05.2009 | Besuch von Minister Laumann im TZ Halle |
| 17.09.2009 | Info- und Kontaktbörse vom Berufsförderdienstes in Unna |
| 24.09.2009 | Eröffnung des Studienstandorts Warburg der HS OWL |
| 18. - 19.09.2009 | Berufsinfobörse in Meschede |
| 06.10.2009 | IHK Ehrenamtstag in Bielefeld |
| 06.10.2009 | Informationsveranstaltung BANG HSK und kubik in Brilon |
| 04.11.2009 | Besuch der Messe „Forum Maschinenbau“ in Bad Salzuflen |

3. Gründung des Ausbildungsnetzwerks BANG® HSK e.V.

Am 21. Januar 2010 haben sieben Unternehmen das Ausbildungsnetzwerk BANG Hochsauerland gegründet. Im Schwerspat-Museum in Medebach-Dreislar waren 24 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik bei der Gründungsveranstaltung mit dabei. Ab sofort steht den Unternehmen der Region der Ausbildungsverein BANG® Hochsauerland bei jeglicher Unterstützung bezüglich der Ausbildung in Metall-, Elektro- und Kunststoffberufsbildern zur Verfügung.

Die Leader-Region Hochsauerland hatte das Projekt Mitte 2009 über den Bildungsträger Kolping Südwestfalen GmbH an den Start gebracht. Die gpdm (Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH) aus Paderborn hat nun im Auftrag des Trägers Kolping ein Ausbildungsnetzwerk für den Technologiebereich aufgebaut.

Die überbetriebliche Ausbildung der Auszubildenden, die Intervalle werden von den Unternehmen festgelegt, wird ab März 2010 im BANG®-Trainingszentrum in der Bahnhofstraße in Olsberg stattfinden.

Der Verein besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern:

ABB AG aus Brilon, Voss - Die Blechprofis aus Madfeld, Trippe & Co. Kunststofftechnik GmbH & Co. KG aus Eslohe, Potraz Kunststofftechnik GmbH aus Werl, Volksbank Brilon eG, Zeus GmbH und gpdm mbH (beide aus Paderborn).



v.l.n.r.: Werner Hellwig (Kolping Südwestfalen), Andreas Kneib (Potraz Kunststofftechnik GmbH), Stefan Staudinger (ABB AG), Heinrich Nolte, Achim Gerling (Zeus GmbH), Heiner Brambring (Kolping Bildungswerk Paderborn), Gerlinde Rüsewald (Christophery), Reinhold Huxoll (Stadt Marsberg), Andrea Kiebach (gpdm mbH), Heinrich Voss (Voss-Die Blechprofis GmbH), Michael Kronauge (Stadt Hallenberg), Thomas Grosche (Stadt Medebach), Elisabeth Nieder (Stadt Olsberg), Ernst Voß (ABB AG), Sabine Henke (ABB AG), Karl-Heinz Schütze (gpdm mbH), Christian Stahl, Alwin Ernstberger (ABB AG), Hartmut Stuhldreier (Stadt Brilon)